

Dorothee Widmer

arbeitet gemeinsam mit ihrem Mann Peter unter Frauen, die sich im Sexgewerbe (Rotlichtmilieu von Zürich) ihr Brot verdienen und eine Veränderung wünschen. Mit ihrer Organisation «Heartwings» arbeiten sie in einem Umfeld, das von Gewalt, Menschenhandel, aber auch von Sehnsucht und der Suche nach dem Sinn des Lebens geprägt ist. Mehr Infos unter www.heartwings.ch.

Diese Sendung schaue ich im TV am liebsten:

«Der Alte» ☺

Drei Smartphone-Apps, auf die ich nicht verzichten möchte:

Cineman, Facebook, Holy Bible

Diese Website ist absolut besuchenswert:

YouTube, weil dort schöne Musik gratis zu finden ist! ☺

Dieses Buch liegt bei mir gerade auf dem Nachttisch:

«JESUS IST: DAS MENSCHSEIN NEU ENTDECKEN» von Judah Smith. Ich sehe mich und mein Umfeld darin wie in einem Spiegel und muss darüber lachen.

Dieser Song läuft bei mir gerade rauf und runter:

Von Chelsea Flack: CD «Looking in your eyes», Song «Begun to Live»

Diese Schlagzeile würde ich gerne mal im Blick auf Seite 1 lesen:

«1000 neue Jobs! Schweizer Unternehmer geben aussteigenden Sexarbeiterinnen neue Perspektiven!»

Wenn ich frustriert bin, dann ...

... rede ich mit Gott, bewege mich in der Natur, staubsauge mein Zuhause oder male im Atelier.

Meine letzten Ferien verbrachte ich in ...

Kalifornien ...

In der vergangenen Woche hat mich gefreut, dass ...

... nach dem letzten Vortrag viele Zuhörer sehr berührt waren. Darunter auch Richter, Staatsanwälte, Polizisten usw. und dass jemand ein Bild von mir gekauft hat.

Ich habe immer verheimlicht, dass ...

... es einen unbestätigten Ohrenzeugen geben soll, der stur behauptet, dass ich kürzlich geschnarcht habe! ☺

